



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 28.07.2016 05:55 Uhr | Stefan Jürgens

Identität

In der Bibel gibt es eine Geschichte, wo Jesus seine Jünger fragt: "Für wen haltet ihr mich?" Wenn ich diese Stelle lese, muss ich schmunzeln. Das klingt ja fast schon etwas selbstunsicher vom Gottessohn. Dass er sich rückversichern muss bei seinen Jüngern, wer er ist. Man sollte doch meinen: Wer, wenn nicht Jesus, weiß um seine eigene Identität, kennt sich selber durch und durch?

Aber das ist eben so eine Sache mit der Identität, besonders, wenn es um die eigene geht. Wer bin ich? Was macht mich aus? Diese scheinbar einfache Frage ist gar nicht so leicht zu beantworten: "Ja, für wen halte ich mich denn?"

Es gibt ja auch eine andere Art der Identitätsfindung, eine ziemlich simple: die Nicht-Identität, die Gegen-Identität. Dann weißt du vor allem, wer du nicht ist: Deutsche sind dann hauptsächlich keine Ausländer, Männer sind vor allem keine Frauen, Katholiken keine Evangelischen, und Schalke-Fans sind nicht BVB. Du bildest dir womöglich sogar noch was drauf ein, nicht zu den anderen zu gehören, zu denen da, die anders sind als du.

Das alles ist natürlich sehr gefährlich: Identität durch Abgrenzung. Es ist zu allen Zeiten viel Gewalt dabei herausgekommen, viel Dummheit auch: Nationalismus, Männerherrschaft – und eine Menge Vorurteile. Wenn man meint, man selber sei irgendwie besser als die anderen. Aber im Grunde genommen weiß man dann ja nur, wer man nicht sein will, und nicht, wer man wirklich ist. Man kennt nur die Gegenseite, die man ablehnt, aber nicht sich selbst. Das eigene Selbst fühlt sich hohl und leer an.

Denken Sie doch einmal in Ruhe darüber nach: Wer bin ich? Was ist meine Identität? Für wen halte ich mich selbst? Was macht mich unverwechselbar? Denn wer eine gesicherte Identität hat, der gewinnt Ausstrahlung. Wem man ansieht, wofür er steht, der weckt Aufmerksamkeit.

Wenn ich gefragt werde, wer ich bin, antworte ich gerne: ein Spielmann Gottes. Spielmann Gottes: Da ist Gott drin, da ist Musik drin – und eine geballte Portion Humor. Spielmann Gottes: Damit kann ich mich gut identifizieren.

Mit welchen Worten würden Sie Ihre Identität beschreiben? Als Mensch, als Christ, als...?
Denn nur wer sagen kann, wer er ist, erfährt Aufmerksamkeit.